

Tragödie in Albstadt: Drei Tote und zwei Verletzte bei Großeinsatz gefunden

Drei Tote und zwei Verletzte bei Großeinsatz in Albstadt - Polizei untersucht innerfamiliäre Tat auf der Schwäbischen Alb. Kein Amoklauf.

Tragödie in Albstadt: Drei Tote und Spekulationen über den Tathergang

Ein Schock hat die friedliche Stadt Albstadt in Aufruhr versetzt, als Polizisten bei einem Großeinsatz drei Tote und zwei Verletzte fanden. Die Polizei bestätigte, dass es sich nicht um einen Amoklauf handelte, sondern eher um eine innerfamiliäre Tragödie.

Am Sonntagmittag wurden Schüsse in Albstadt gemeldet, was zu einem massiven Polizeieinsatz in Lautlingen führte, einem Stadtteil mit 1.800 Einwohnern. Die Opfer wurden in einem Wohngebiet entdeckt, was die Ermittler dazu veranlasste, das Gebiet großflächig abzusperren.

Der genaue Tathergang und die Identität des Täters bzw. der Täterin sind noch unklar, aber es besteht keine Gefahr für die Öffentlichkeit. Die Verletzten wurden in Krankenhäuser gebracht, ihr Zustand ist derzeit unbekannt.

Der Einsatz mobilisierte 30 bis 40 Streifenwagen, Spezialkräfte und Dutzende Rettungskräfte. Sogar Hubschrauber kreisten über dem Gebiet, um Unterstützung zu leisten.

Albstadt, eine Kleinstadt mit einer Bevölkerung von etwa 46.000

Einwohnern, liegt malerisch zwischen Stuttgart und dem Bodensee. Die Bewohner sind geschockt von den tragischen Ereignissen und hoffen auf Klarheit über das, was sich in ihrer ruhigen Gemeinde abgespielt hat.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de